

Verzeichnis der Verstorbenen

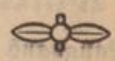
1919

Faded, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Verzeichnis

der

Verstorbenen.



Wien, am 7. August 1919.

Verzeichnis der Verstorbenen.

Juli—August 1919.

28. Juli **Drobny** Anna, Fabrikantenswitwe, 87 J., zustdg. nach Wien, w. g. 17. Bezirk, Beheimgasse 71, an Altersschwäche.
29. " **Zaworski** Roman, Student, 18 J., w. g. 17. Bezirk, Ottakringerstraße 38, an Lungentuberkulose.
30. " **Cech** Alois, gewes. Schuhmachergehilfe, derzeit Pfründner, 77 J., zustdg. nach Wien, w. g. 16. Bezirk, Johann-Nepomuk-Berger-Platz 10, an Herzfleischartung.
- " **Fuchs** Josef, Pianist, 22 J., w. g. 2. Bezirk, Nordbahnstraße 12, † 21. Bezirk, An der alten Donau (Gasthaus Fischer), an Sticfluß.
31. " **Petter** Franz, Postunterbeamter, 45 J., zustdg. nach Wien, w. g. 3. Bezirk, Friethstraße 5, an Magenentartung.
- " **Fuchs** Franz, Privatbeamter, 65 J., zustdg. nach Wien, w. g. 5. Bezirk, Johannagasse 42, an einem Herzfehler.
- " **Bilinsky** Elisabeth, Kutscherstgattin, 28 J., w. g. 12. Bezirk, Erlgasse 21, an Lungentuberkulose.
- " **Seider** Marie, Stubenmädchen, 35 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Lingerstraße 232, an Lungentuberkulose.
- " **Häußler** Anna, Galanterieschlossergehilfensgattin, 60 J., zustdg. nach Wien, w. g. 16. Bezirk, Herthstraße 4, an Herzmuskelerkrankung.
- " **Volkmer** Engelbert, gewes. Drechslergehilfe, 36 J., zustdg. nach Wien, w. g. 16. Bezirk, Hasnerstraße 104, an Lungentuberkulose.
- " **Müller** Rudolf, Stadtschutzwachmann, 41 J., zustdg. nach Wien, w. g. 16. Bezirk, Wilhelminenstraße 81, an schweren Verletzungen.
- " **Schaf** Karl, Metallwarenerzeuger, 39 J., zustdg. nach Wien, w. g. 16. Bezirk, Grundsteingasse 35, an Lungentuberkulose.
- " **Langer** Franz, Steueroberverwalter i. P., 63 J., w. g. 3. Bezirk, Klimschgasse 14, † 18. Bezirk, Antonogasse 70, an Alterszittern.
- " **Mauke** Adelheid, Hilfsarbeiterin, 18 J., zustdg. nach Wien, w. g. 21. Bezirk, Schwaigergasse 8, an Lungentuberkulose.
1. August **Feldner** Gundisalo, Predigerordenspriester, 70 J., w. g. 1. Bezirk, Postgasse 4, an Gefäßverhärtung.
- " **Krampel** Anna, ohne Beruf, 37 J., w. g. 16. Bezirk, Habichergasse 19, † 9. Bezirk, Alserstraße 4, an Gehirnhauttuberkulose.
- " **Leo** Rudolf, Staatsbeamtensohn, 12 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Troststraße 43, an Hirnhautentzündung.
- " **Wallach** Paula, Beamtenstgattin, 33 J., w. g. 13. Bezirk, Ruhoffstraße 165, an Lungentuberkulose.
- " **Wendl** Rosalia, Metalldruckerstgattin, 64 J., zustdg. nach Wien, w. g. 15. Bezirk, Moeringgasse 12, an Lungentuberkulose.
- " **Bayer** Marie, Pfründnerin, 79 J., zustdg. nach Wien, w. g. 18. Bezirk, Hildebrandgasse 13, an Altersschwäche.
2. " **Nikodem** Emmerich, Beamter, 80 J., w. g. 18. Bezirk, Währinger Gürtel 3, an Altersschwäche.
- " **Woesfony** Marie, Schneiderin, 49 J., zustdg. nach Wien, w. g. 7. Bezirk, Gardegasse 7, an Gehirn-erweichung.
- " **Fischer** Cäcilia, Private, 62 J., w. g. 17. Bezirk, Haslingergasse 2, an Brustdrüsenentartung.

Im städtischen Versorgungsheime im 13. Bezirke.

31. Juli **Mandl** Josefa, gewes. Hilfsarbeiterin, 59 J., an Unterleibsentartung.
1. August **Tichler** Marie, Druckerswitwe, 70 J., an Altersschwäche.
- " **Pitschauer** Amalia, gewes. Fußwarenerzeugerin, 73 J., an Brustdrüsenentartung.
- " **Matek** Johanna, Polizeiagentenswitwe, 64 J., an Magenentartung.
- " **Hofmann** Karoline, gewes. Näherin, 72 J., an Darmkatarrh.
- " **Kunst** Moista, Arbeiterstgattin, 43 J., an Milchtuberkulose.
- " **Heinelt** Mathilde, Dienstmansstgattin, 67 J., an Herzmuskelerkrankung.
- " **Havlicek** Johann, gewes. Schuhmachergehilfe, 65 J., an Herzmuskelerkrankung.
2. " **Drel** Aloisia, Dienerswitwe, 79 J., an Magenentartung.
- " **Koscharek** Rosa, Zimmermalergehilfe, 58 J., an Herzmuskelerkrankung.
- " **Weidinger** Josefa, Schreiberswitwe, 84 J., an Altersschwäche.

Im Kaiser-Jubiläums-Spitale der Stadt Wien im 13. Bezirke.

31. Juli **Langhans** Franziska, Bedienerin, 53 J., zustdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Dresdnerstraße 122, an Herzmuskelerkrankung.
- " **Uhlig** Franz, Glaszuschneidergehilfe, 56 J., zustdg. nach Wien, w. g. 12. Bezirk, Ruckergasse 62, an Schlagaderverkalkung.
- " **Goetzl** Hermine, städt. Lehrerstgattin, 34 J., zustdg. nach Wien, w. g. 18. Bezirk, Eduardgasse 18, an Lungenschwindsucht.
- " **Schwätz** Oskar, Hilfsarbeiter, 39 J., zustdg. nach Wien, w. g. 14. Bezirk, Arnsteingasse 7, an Gehirnhautentzündung.

Im Allgemeinen Krankenhaus im 9. Bezirke.

3. August **Kletsak** Anna, ohne Beruf, 24 J., w. g. 13. Bezirk, Singerstraße 53, an Kropf.
Matouschek Katharina, Haushälterin, 56 J., w. g. 13. Bezirk, Sampogasse 14, an Darmgeschwulst.
Gorbath Elisabeth, Hilfsarbeitergattin, 41 J., w. g. 12. Bezirk, Rosaliagasse 24, an Darmtuberkulose.
Sauf Marie, Haushälterin, 36 J., w. g. 20. Bezirk, Dammstraße 21, an einem Herzklappenfehler.
Kroner Katharina, Schülerin, 14 J., w. g. 20. Bezirk, Bäuerlegasse 21 an Beckengeschwulst.
Führer Karl, Hilfsarbeiter, 40 J., w. g. 17. Bezirk, Klopstockgasse 45, an Nierenentzündung.
Fischer Amalie, Putzarbeitergattin, 24 J., w. g. 5. Bezirk, Fahngasse 4, an Blutvergiftung.
Eigl Marie, Polizeiinspektorswitwe, 66 J., w. g. 14. Bezirk, Ullmannstraße 47, an Unterleibsentartung.

Wien, am 7. August 1919.

Einige allgemeine Bemerkungen über die Geschichte

Die Geschichte der Menschheit ist eine fortwährende Kette von Ursachen und Wirkungen, die sich in der Zeit abwickeln. Sie ist nicht nur eine Folge von Zufällen, sondern eine Folge von Notwendigkeiten, die aus der Natur der Dinge entspringen. Die menschliche Vernunft ist das Werkzeug, das uns ermöglicht, diese Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.

Die Geschichte der Menschheit

Die Geschichte der Menschheit ist eine fortwährende Kette von Ursachen und Wirkungen, die sich in der Zeit abwickeln. Sie ist nicht nur eine Folge von Zufällen, sondern eine Folge von Notwendigkeiten, die aus der Natur der Dinge entspringen. Die menschliche Vernunft ist das Werkzeug, das uns ermöglicht, diese Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen. Die Geschichte ist ein Spiegelbild der menschlichen Natur, die sich in der Zeit entwickelt. Sie zeigt uns die Fortschritte der Zivilisation, die Kämpfe um Freiheit und Gerechtigkeit, die Leidenschaften der Liebe und die Trübsnisse der Einsamkeit. Die Geschichte ist ein Buch, das wir immer noch schreiben, und es liegt an uns, es weise zu gestalten.

Die Geschichte der Menschheit

Die Geschichte der Menschheit ist eine fortwährende Kette von Ursachen und Wirkungen, die sich in der Zeit abwickeln. Sie ist nicht nur eine Folge von Zufällen, sondern eine Folge von Notwendigkeiten, die aus der Natur der Dinge entspringen. Die menschliche Vernunft ist das Werkzeug, das uns ermöglicht, diese Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen. Die Geschichte ist ein Spiegelbild der menschlichen Natur, die sich in der Zeit entwickelt. Sie zeigt uns die Fortschritte der Zivilisation, die Kämpfe um Freiheit und Gerechtigkeit, die Leidenschaften der Liebe und die Trübsnisse der Einsamkeit. Die Geschichte ist ein Buch, das wir immer noch schreiben, und es liegt an uns, es weise zu gestalten.